

Schulinternes Curriculum Sek. I (G9)

Wirtschaft-Politik

Sozialwissenschaften

(Wahlpflichtfach)

Jahrgangsstufen 9 + 10

Inhalt

1 Übersicht der Unterrichtsvorhaben	2
2 Einleitende Hinweise.....	3
3 Unterrichtsvorhaben	4
4 Grundsätze der Leistungsbewertung	12

1 Übersicht der Unterrichtsvorhaben

I	Unternehmensgründung – wirklich immer „selbst“ und „ständig“?
II	Jugendliche und junge Erwachsene im Spannungsfeld von Erwerbstätigkeit, Produktion und Konsum – braucht man das wirklich?
III	Wie verändert sich unsere Arbeitswelt und was bedeutet das für uns? - Arbeitswelt 4.0 mit Chancen und Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft
IV	Chancen und Risiken staatlicher Interventionen im System der sozialen Marktwirtschaft - sollte der Staat in den Markt eingreifen?
V	Fußball-WM und andere sportliche Großereignisse – alles in bester Ordnung?
VI	Konsum und Profit auf Kosten des Planeten und globaler Gerechtigkeit?
VII	Grenzen der Meinungsfreiheit – wird man das so sagen dürfen?

2 Einleitende Hinweise

Zu den Unterrichtsvorhaben:

Im Folgenden werden die Unterrichtsvorhaben vorgestellt.

Grundlegend ist der aktuell noch in der Verbändebeteiligung befindliche Kernlehrplan „Wahlpflichtfach Wirtschaft“ (Stand 14.03.22, online einsehbar im Lehrplannavigator des Landes NRW). Darüber hinaus trägt das vorliegende schulinterne Curriculum schulspezifischen Vereinbarungen und thematischen Schwerpunktsetzungen Rechnung. Dies ist in den Unterrichtsvorhaben entsprechend gekennzeichnet.

In Abhängigkeit von wichtigen politischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Ereignissen (z.B. Wahlen, internationalen Konflikten, ökonomischen Krisen) kann von dem vorliegenden Entwurf zugunsten der Berücksichtigung aktueller Ereignisse abgewichen werden. Dabei wird stets darauf geachtet, dass keine redundanten Überschneidungen mit dem regulären Fachunterricht WirtschaftPolitik entstehen.

Ein Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr kann durch die Teilnahme an einem Wettbewerb ergänzt oder ersetzt werden. **Hinweis zum Zeitbedarf:**

Da der Wahlpflichtkurs erst im kommenden Schuljahr beginnen wird und auf einem komplett neuen Kernlehrplan aufbaut, existieren noch keine belastbaren Aussagen zum Zeitbedarf. Grob geschätzt werden die Unterrichtsvorhaben in Stufe 9 jeweils mit einem Quartal angesetzt, in Stufe 10 sind die Intervalle etwas kürzer.

Evaluation:

Nach der erstmaligen Durchführung beider Jahrgänge wird das vorliegende Curriculum evaluiert und unter Berücksichtigung der Erfahrungen in der Durchführung angepasst bzw. konkretisiert.

3 Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben I:

Unternehmensgründung – wirklich immer „selbst“ und „ständig“?

Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die

Schülerinnen und Schüler

- analysieren Handlungsmöglichkeiten und Strategien der Unternehmensgründung und führung,
- beschreiben die Besteuerung von Unternehmen mit unterschiedlicher Rechtsform,
- beschreiben Kostenarten und Kostenstruktur in Unternehmen,
- erläutern Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Hinblick auf soziale und ökologische Herausforderungen.
- beurteilen Absatzchancen unter Berücksichtigung von Standortfaktoren, Produktmerkmalen und Marktsituation,
- diskutieren Vor- und Nachteile verschiedener Rechtsformen von Unternehmen,
- bewerten unternehmerisches Handeln unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten.

Inhaltsfelder:

IF 1 Unternehmerisches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- unternehmerische Zielsetzungen und Grundsatzentscheidungen: Geschäftsidee, Produktions-, Personal- und Marketingentscheidungen, Rechtsformen
- Businessplan als Grundlage erfolgreicher Geschäftstätigkeit
- rechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung
- Unternehmensbesteuerung: Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer
- Sozialunternehmertum **Hinweise:**

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben II:

Jugendliche und junge Erwachsene im Spannungsfeld von Erwerbstätigkeit, Produktion und Konsum – braucht man das wirklich?

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen verschiedene Einkommensarten,
- beschreiben die Besteuerung von Einkommen, Vermögen und Verbrauch,
- erläutern den Unterschied von Brutto- und Nettoeinkommen,
- erläutern Grundstrukturen von Versicherungs- und Kreditverträge
- beurteilen Vor- und Nachteile von kreditfinanzierten Käufen vor dem Hintergrund der individuellen Lebensplanung,
- beurteilen unterschiedliche Versicherungsverträge sowie vermögensbildende Anlageformen hinsichtlich der individuellen Absicherung sowie möglicher Verlustrisiken,
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Währungen für private Haushalte.

Inhaltsfelder:

IF 2 Grundlagen eigenverantwortlichen finanziellen Handelns privater Haushalte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einkommen, Sozialabgaben und Steuern
- Vertragsrecht und Altersvorsorge: Versicherungs- und Kreditverträge
- unterschiedliche Anlageformen als Möglichkeiten des Vermögensaufbaus
- digitale Währungen

Hinweise:

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben III:

„Wie verändert sich unsere Arbeitswelt und was bedeutet das für uns? - Arbeitswelt 4.0 mit Chancen und Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft“

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben aus ihren eigenen Vorstellungen den Stellenwert von Arbeit für Individuum und Gesellschaft und reflektieren, wie Arbeitsvorstellungen kulturell, historisch und geschlechtsspezifisch geprägt sind.
- analysieren Ursachen und Folgen verschiedener Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle (z. B. Teilzeit, Remote Work, Gig-Economy) unter besonderer Berücksichtigung von Genderaspekten und Work-Life-Balance.
- erläutern ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte im Kontext des Strukturwandels, einschließlich der Interessen und Zielsetzungen relevanter Akteure (z. B. Unternehmen, Gewerkschaften, Politik).
- erklären Bedeutung, Chancen und Risiken von Digitalisierung, Automatisierung und insbesondere Künstlicher Intelligenz für Arbeitsprozesse, Qualifikationsanforderungen und Beschäftigung.
- diskutieren Auswirkungen von Digitalisierung und Globalisierung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf den Arbeitsmarkt und entwickeln begründete Urteile zu aktuellen arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen.
- entwickeln kreative Zukunftsszenarien für die Arbeitswelt z.B. der nächsten zehn Jahre, unter Berücksichtigung einer nachhaltigen, gerechten und digital geprägten Entwicklung.
- entwerfen eigene Handlungsmöglichkeiten (z. B. Kompetenzen, Bildungswege, Problemlösungsstrategien), um sich in einer von KI, Digitalisierung und Globalisierung geprägten Arbeitswelt selbstbestimmt und verantwortungsvoll zu positionieren.

Inhaltsfelder:

IF 3 Wandel der Arbeitswelt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedeutung von Arbeit
- Strukturwandel durch technologischen Fortschritt und Spezialisierung
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt (IF 3)

- Arbeitsmarktentwicklung und Qualifikationsprofile von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Wissensgesellschaft
- Wandel der Beschäftigungsverhältnisse: Beschäftigungsformen, Arbeitszeitmodelle, Stellenwert des Arbeitsplatzes und Arbeitsvertrages (IF 3)
- Entgrenzung der Arbeit, Work-Life-Balance (IF 3)

Hinweise:

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Chancen und Risiken staatlicher Interventionen im System der sozialen Marktwirtschaft - sollte der Staat in den Markt eingreifen?

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ausgehend von dem Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Rolle des Staates als Anbieter öffentlicher Güter auf dem Markt,
- erklären Auswirkungen staatlicher Nachfrage auf die anderen Marktakteure,
- erklären die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staatshaushalts
- diskutieren Möglichkeiten und Folgen staatlicher Investitionen und Subventionen,
- diskutieren Chancen und Risiken situationsbezogener staatlicher Eingriffe auf dem Markt, • beurteilen die Bedeutung von Steuern zur Finanzierung und Bereitstellung öffentlicher Güter.

Inhaltsfelder:

IF 4: Der Staat als Akteur in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Staat als Anbieter und Nachfrager auf dem Markt
- öffentliche Güter
- staatliche Investitionen und Subventionen
- Staatshaushalt: Staatseinnahmen und -ausgaben, Staatsverschuldung

Hinweise:

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben V:

Fußball-WM und andere sportliche Großereignisse – alles in bester Ordnung?

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Merkmale und Strategien von Global Playern,
- erläutern Motive zur Bildung globaler Wertschöpfungsketten und deren Aufbau, •
beschreiben die Bedeutung von Standortfaktoren für global agierende Unternehmen.
- beurteilen in Grundzügen einen Wirtschaftsstandort hinsichtlich lokaler Standortfaktoren,

Inhaltsfelder:

IF 6 Wirtschaften in der globalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unternehmen als Global Player
- globaler Wettbewerb
- Kostenvorteile und Standortfaktoren

Hinweise:

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben VI

„Konsum und Profit auf Kosten des Planeten und globaler Gerechtigkeit?“

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Möglichkeiten nachhaltiger Produktion von Gütern und Dienstleistungen
- analysieren Konsumverhalten vor dem Hintergrund des Ökologischen Fußabdrucks
- bewerten kriterienorientiert individuelle Möglichkeiten zur Energieeinsparung, Ressourceneffizienz und zum Klimaschutz
- beschreiben politische Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung, auch unter Berücksichtigung der Internalisierung externer Effekte
- bewerten ausgewählte zivilgesellschaftliche, unternehmerische und staatliche Möglichkeiten der Mitgestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen
- diskutieren ökonomische Chancen und Herausforderungen internationaler Handelsverflechtungen und globalen Wettbewerbs
- erläutern Zielbeziehungen zwischen ökonomisch rationalem und nachhaltigem Handeln
- bewerten globalen Wettbewerb und globalisierte Wertschöpfungsketten hinsichtlich ökologischer und sozialer Folgen

Inhaltsfelder:

IF 5 Nachhaltiges Wirtschaften

IF 6 Wirtschaften in der globalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen (IF 5)
- individuelles Konsumverhalten und Ökologischer Fußabdruck (IF 5)
- nachhaltiger Konsum: staatliche Maßnahmen und Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure (IF 5)
- Ressourceneffizienz und Klimaschutz als Ziele nachhaltigen Wirtschaftens (IF 5)
- globaler Wettbewerb unter sozialer und ökologischer Verantwortung (IF 6)
- Ökologische und soziale Auswirkungen globalisierter Märkte (IF 6)

Hinweise:

Zeitbedarf: ca. 16-18 Stunden

Unterrichtsvorhaben VII:

Grenzen der Meinungsfreiheit – wird man das so sagen dürfen?

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen,
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4).

Inhaltsfelder:

/

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundrechte
- Hate-Speech
- (politische) Kommunikation, auch in digitalen Medien

Hinweise:

Das vorliegende Unterrichtsvorhaben stellt eine schulspezifische Schwerpunktsetzung dar, das über die Kompetenzerwartungen des vorliegenden Kernlehrplans hinausgeht.

Zeitbedarf:

4 Grundsätze der Leistungsbewertung

In Ergänzung zum Leistungsbewertungskonzept des Faches Wirtschaft-Politik gilt:

- 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr (Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden: Darstellung/Beschreibung, Analyse (Karikatur, Statistik, Text), Erörterung/Diskussion/ Gestaltung einer Rede)
- eine Klassenarbeit im Schuljahr kann durch ein Projekt ersetzt werden; das Projekt ist i.d.R. mit einer Wettbewerbsteilnahme verbunden (z.B. Schülerwettbewerb zur politischen Bildung, Eine Welt für alle – Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik, B@S-Videochallenge)